

XXXV.

## T a f e l.

Der Nilmesser auf der Insel Nau-  
dah bei Kabira.

---

Die Fruchtbarkeit Aegyptens hängt bekanntlich von den regelmäßigen Überschwemmungen des Nilstroms ab, der seine Fluthen aus den Gebirgen von Habessinien und Nubien herabwälzt, und von den tropischen Regen angeschwellt, alljährlich zu derselben Zeit, nämlich im Herbst austritt, das ganze Nilthal überschwemmt, das den eigentlichen bewohnbaren Theil von Aegypten ausmacht, seinen fetten Schlamm auf den Feldern absetzt, und dann wieder ruhig in sein gewöhnliches Bett zurückkehrt, nachdem er Segen über das ganze Land verbreitet hat.

Um von dieser Wohlthat der Natur den bestmöglichen Gebrauch zu machen, leiten die Agypter